



Berlin, 02.09.2015

AVE SPEZIAL

Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte: Anhörung "Berichterstattung und Transparenz" am 1. Oktober 2015 in Berlin

Die Reihe der Anhörungen zur Erstellung des „Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte (NAP)“ zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte wird fortgesetzt. In Kürze führt die Bundesregierung unter Federführung des Auswärtigen Amts eine Anhörung zu dem wichtigen Thema "Berichterstattung und Transparenz" durch. Die Sitzung findet am Donnerstag, 1. Oktober 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr im Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin statt. Im Rahmen der Anhörung soll insbesondere erörtert werden, was sich aus den UN-Leitprinzipien zum Thema Berichterstattung ableiten lässt und welche Positionen und Vorstellungen die Stakeholder hierzu haben. Darauf aufbauend soll in der Sitzung beraten werden, welche Maßnahmen die Bundesregierung im Rahmen des Aktionsplans ergreifen sollte. Die aktive Beteiligung von Unternehmen und Arbeitgeberverbänden an dieser Anhörung ist wichtig, da das Auswärtige Amt das Anhörungsergebnis als Grundlage für die Erstellung des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte nehmen möchte. Die Wirtschaftsseite hat die Möglichkeit, über die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) dem Auswärtigen Amt zehn Teilnehmer/innen für diese Anhörung vorzuschlagen. Falls Sie an einer Teilnahme interessiert sind, wenden Sie sich bitte bis zum 11. September 2015 an die AVE-Geschäftsstelle. Auch zu weiteren Anhörungen (vgl. Übersicht in der Anlage) können Sie uns bereits jetzt

Teilnahmewünsche mitteilen.